

## Tourenbericht «Vier Elemente» vom 8. November 2020

T 1

Eine schöne Anzahl Mitglieder sowie Gäste konnte ich zur letzten Wanderung für dieses Jahr begrüßen. In der Freien Natur dürfen wir ja zum Glück noch wandern und dies mit dem nötigen Respekt der sogenannten Pandemie.

Mit dem Zug fuhren wir alle ordentlich geschützt mit dem «Maulkästli» nach Glattfelden. Hier verbrachte der Dichter Gottfried Keller seine Jugendjahre. Vom Bahnhof führte eine Treppe direkt an den Fluss der Glatt.

So schlenderten wir gemütlich mit dem leisen rauschen der Glatt nach Zweideln.

Beim Hotel Riverside, das aus einer alten Spinnerei umgebaut wurde, bestaunten wir die Skulpturen von Stephan Schmidlin aus Holz zum Thema «Vier Elemente». Wasser, Feuer, Luft und Erde- alles geschnitzt aus Mammut Bäumen. Der Künstler hat auch den Kreisel in Zug zum Eid. Schwingfest in Zug mit dem Hosenlupf gestaltet.

Nach einer kleinen Stärkung wanderten wir durch das Herbstlaub bis nach Rheinsfelden mit Sicht auf den Rhein und Deutschland. Dem Rhein entlang folgten wir bis nach Eglisau wo zum Schluss die Sonne uns noch einige warme Strahlen sandte bevor wir wieder den Zug zur Heimfahrt bestiegen.

Herzlichen Dank den Teilnehmenden, es war ein wunderschöner Herbst Wandertag mit zufriedenen Gesichtern.



Wetter: Neblig aber trocken, die Sonne kam am Schluss

Aufstieg: ca. 100m

Wanderzeit: 2 1/2 Stunden

Teilnehmer: Annelies, Maria A., Alice, Jolanda, Madeleine, Anita, Werner, Walter, Andreas M., Marlies

Gäste: Beat und Marie Therese Studer, Zeno, Sybille, Bianca, Virginia

Eure Wanderleiterin: Marlies Meisinger